



EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES DEPARTEMENT
DÉPARTEMENT POLITIQUE FÉDÉRAL
DIPARTIMENTO POLITICO FEDERALE

s.B.44.32.Cha.O.(Formose)-RS/gis

3003 Bern, den 23. Juli 1975

Bitte dieses Zeichen in der Antwort wiederholen
Prière de rappeler cette référence dans la réponse
Pregasi rammentare questo riferimento nella risposta

Schweizerische Botschaft

P e k i n g

VERTRAULICH

Herr Botschafter,

-25/7 Frepo an RS

Durchschnitts
Alter: 17 Jahre
Taipei (nicht
Taiwan...)
Orchestra

Auf unsere Korrespondenz betreffend das "Taipeh Century Symphony Orchestra" zurückkommend teilen wir Ihnen mit, dass nach einer eingehenden Erörterung auf höchster Ebene zwischen unserem Departement und dem EJPD der Beschluss gefasst worden ist, die erteilte Bewilligung für die einschlägigen Visa nicht rückgängig zu machen.

Hauptüberlegungen
weil ab brit.
Bewilligung
erteilt wurde
trotz Bedenken
Auskunft auf Botschaft an RS

Wir halten zu Ihrer Orientierung fest, dass die Fremdenpolizei die Bewilligung ohne unser Wissen und ohne das EPD zu konsultieren erteilt hat. Sobald wir nachträglich und durch Zufall von diesem "fait accompli" erfuhren, setzten wir uns mit Nachdruck für eine Annullierung oder wenigstens eine Entschärfung dieses Entscheides ein. Wir machten vor allem politische Bedenken geltend, konnten jedoch den Vorsteher des EJPD nicht zu einer Abänderung bewegen. Nach dessen Ansicht ist in kulturellen Angelegenheiten an einer liberalen Praxis festzuhalten. Für eine Rückgängigmachung sei es ohnehin zu spät.

-25/7
Frepo an RS
Frage an Frepo
Überprüfung
schweiz-politisch
Entscheid. uns.
sofern brit.
Bewilligung
für Abschied
Hauptkonferenz
rückgängig gemacht

So sehr wir diesen Entscheid bedauern, müssen wir ihn akzeptieren, da derselbe in den Kompetenzbereich des EJPD gehört. Unserm Bedenken wird immerhin durch eine Reihe besonderer Massnahmen Rechnung getragen. So wird Bundespräsident Graber am Comptoir in Lausanne persönlich das Wort

-25.7.11k
Visa sind in Hongkong noch nicht erteilt



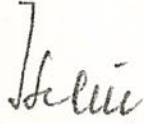
ergreifen, um die Teilnahme der Volksrepublik China anerkennend hervorzuheben und die anwesenden Chinesen in zuvorkommender Weise zu begrüßen.

Auf der andern Seite haben die zuständigen kantonalen Behörden Weisung erhalten, bei Organisation und Durchführung der Konzerte des taiwanesischen Orchesters grösste Zurückhaltung zu üben. Insbesondere sollten allfällige politisch zweifelhafte Anschriften und Aussagen vermieden werden (so soll das Orchester ausdrücklich als Stadt-Orchester von Taipeh präsentiert werden und nicht als nationalchinesisches Staatsorchester).

Im übrigen ist darauf hinzuweisen, dass das Datum der Veranstaltungen in der Schweiz offenbar nicht mit demjenigen des Comptoir in Lausanne zusammenfällt. Es wird somit aller Voraussicht nach nicht zu einer simultanen Anwesenheit von Vertretern der Volksrepublik China und Taiwans in der Schweiz kommen. Wir hoffen jedenfalls mit Ihnen, dass diese nicht sehr befriedigende Affäre ohne grösseren Schaden über die Bühne geht.

Wir versichern Sie, Herr Botschafter, unserer vorzüglichen Hochachtung.

Politische Direktion


(Iselin)

Beilage: Konzertprogramm